

Behavioristisches Psychodrama

PsychoDrama

P> Innere Prozessenachaußenbringen/
darstellen/erleben.

D> Und im Handeln erlebbar machen.

Das **PsychoDrama** ist ein Verfahren und ein theoretisches Konzept mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in pädagogischen, psychologischen und klinischen Arbeitsfeldern. Es kann personen-, gruppen-, institutionen-, und themenzentriert angewandt werden und dient als Forschungsmethode zur Analyse individueller und sozialer Zusammenhänge.

Pädagogisches – Behavioristisches (auf das Verhalten orientiertes) **Psychodrama** ist inhaltlich besonders ausgerichtet auf:

- Soziale Gruppenarbeit (u.a. Verhaltenstraining für strafunmündige Kinder, Soziales Kompetenztraining) nach § 29 SGB VIII
- Soziale Trainingskurse, Anti-Aggressivitätstrainings nach §10 Jugendgerichtsgesetz (JGG) für Jugendliche / Heranwachsende und Erwachsene, Bewährungsaufgabe
- In der Straffälligenhilfe, Täter-Opfer-Arbeit, Beratung, Elternarbeit, Supervision, Fallarbeit
- Präventionsarbeit mit Gruppen, Schulklassen
- Methoden der Einzelarbeit

Das Psychodrama ist ganzheitlich ausgerichtet, ziel-, handlungs-, lösungs-, und ressourcenorientiert. Es bietet Techniken und Methoden, in denen Körper, Geist und Seele angesprochen werden.

Vermittelt werden bewährte, kreative und aktivierende und lösungsorientierte Arrangements, Techniken und Methoden des Psychodramas. (Inszenierungen, Symbol-, Metapher- und Märchen-Arbeit. Szenisches Arbeiten u.a. geeignet für Tatrekonstruktion. Systemaufstellungen u.a. für die Fallsupervision.

(Traumabasierte)- Biografiearbeit mit Symbolen und Aspekten der Pränatalen Psychologie. Die verschiedenen Themen und Arbeitsformen werden methodisch erlebt, bearbeitet und anhand von Fallbeispielen und der zugrundeliegenden Theorie ergänzt.

Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung ist erwünscht.



- Die Teilnehmer/innen werden befähigt, die innere Dynamik von Gruppen und Teams mit unterschiedlichen Themen und Aufgabenstellungen zu erkennen. Sie erwerben diagnostische Kompetenz
- Sie erfahren sich selbst in diesen Situationen und stärken ihre persönliche Kompetenz
- Sie erweitern ihr eigenes Interventionsverhalten und verbreitern ihre Handlungs- und Veränderungskompetenz durch die Anwendung psychodramatischer und soziometrischer Elemente
- Sie evaluieren Prozesse in und mit der Gruppe
- Sie erhalten Auswertungskompetenz

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte, die mit Jugendlichen / Heranwachsenden und Erwachsenen arbeiten (Jugendhilfe, Schule, Jugend- und Bildungsarbeit, Straffälligen-Hilfe, Beratung u. a.) Student/innen der Sozialen Arbeit können ebenfalls teilnehmen, wenn sie bereits ein Jahr Praxiserfahrung gesammelt haben. Interessierte mit einem anderen Ausbildungshintergrund ist eine Teilnahme nach Absprache mit der Referentin auch möglich.

Termine

Block 1:	26. – 28.	September	2025
Block 2:	07. – 09.	November	2025
Block 3:	16. – 18.	Januar	2026
Block 4:	06. – 08.	März	2026

Arbeitszeiten: Fr.: 10:00 Uhr bis So.: 17:00 Uhr
(24 Unterrichtseinheiten pro Modul)

Fortbildungsleiterin/ Dozentin

■ Mechtild Möller

Leiterin der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte

■ Monika Jetter-Schröder

Dipl. Sozialarbeiterin,
Leiterin der Jugendhilfe im Strafverfahren,
Haus des Jugendrechts Mannheim a.D.,
Anti-Aggressivitäts-Trainerin® & Ausbilderin (ISS Fft.),
Psychodramaleiterin / DFP, Buddy-Trainerin,
Systemaufstellung und Ritualarbeit / zertifiziert,
Identitätsorientierte Psychotrauma Therapie (IOPT)
Pränatale Psychologie, Körperorientierte integrative
Traumatherapie (KIT)

Kosten

Die Berufsbegleitende Weiterbildung kostet insgesamt - einschließlich Materialien, Übernachtung und Vollverpflegung 1.960,00 Euro zuzüglich 100,00 Euro für ein Zertifikat an das Moreno Institut Stuttgart. Dieser Betrag wird in drei Raten fällig:

1. Rate	650,00 €	01.10.2025
2. Rate	650,00 €	01.12.2025
3. Rate	660,00 €	01.03.2026
Zertifikat	100,00 €	01.03.2026

Anmeldung

Die Anmeldung sollte bis zum 01. August 2025 erfolgen. Nach der Anmeldung erhalten Sie alle nötigen Unterlagen / Verträge.

Zur Anmeldung und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Historisch-Ökologische Bildungsstätte.

Historisch-Ökologische Bildungsstätte
Spillmannsweg 30, 26871 Papenburg

Ansprechpartnerin:

Mechtild Möller

Telefon: 04961 97880

Telefax: 04961 978844

Anmeldung@hoeb.de

www.hoeb.de

**Ansprechpartnerin für
inhaltliche Rückfragen:**

Monika Jetter-Schröder

m.jetter@arcor.de

Berufsbegleitende Weiterbildung

Pädagogisches- Behavioristisches Psychodrama

Berufsbegleitende Weiterbildung in vier Blöcken in der
Historisch-Ökologischen Bildungsstätte Papenburg in
Kooperation mit dem Moreno Institut

